

Start mit neuem Team

60 Kinder- und 131 Jugendfeuerwehren im Landkreis Göttingen unter einem Dach

LANDKREIS GÖTTINGEN. Die 60 Kinder- und 131 Jugendfeuerwehren im neuen Landkreis Göttingen sind unter einem Dach. Bei der Delegiertenversammlung am Samstag in der Eichsfeldhalle in Duderstadt beschlossen die 310 Delegierten einstimmig die Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehren aus den beiden Altkreisen Göttingen und Osterode.

An der Spitze der Jugendorganisation der Freiwilligen Feuerwehren steht nach dem Ergebnis der Wahlen Kreisjugendfeuerwehrwart Alexander Otte, seine Stellvertreterin ist Sybille Engelmann.

Brandabschnitte

Für die einzelnen Brandabschnitte (BA), in die der Landkreis unterteilt ist, wurden folgende Frauen und Männer (jeweils Abschnittsjugendfeuerwehrwart und Stellvertreter) gewählt: BA Nord: Inken Reinhardt und Kristin Rosenthal, BA Ost: Daniel Daume und Thomas Jung, BA Mitte: Michaela Facca-Warnecke und Uwe Saueremann, BA West: Janin Jünemann (ohne Stellvertreter).

Leiter der Fachbereiche

Damit die viele Arbeit nicht nur auf einigen wenigen Schultern lastet, wurden sogenannte Fachbereiche gebildet. Als Leiter dieser Fachbereiche wurden gewählt: Michaela Facca-Warnecke (Kassenwesen), Stefanie Kopp (Schriftwesen), Daniel Daume (Wettbewerbe), Mario Engelmann (Jugendflamme und Leistungsspanne), Karsten Spielvogel (Kinderfeuerwehr), Thomas Wurm (Jugendforum), Matthias Rudolph (Lehrgangsarbeit und Jahresberichte), Uwe Saueremann (Fahrten und Zeltlager) sowie Tobias Nordmann (Öffentlichkeitsarbeit).

Neue Kassenprüfer sind Alexander Becker (BA Nord), Holger Raabe (BA Ost), Mario Wienecke (BA Mitte), Andrea Schucht (BA West) und Alexander Müller (Stadt Göttingen).

„Wir“-Gefühl

In ihren Berichten gingen die bisherigen Kreisjugendfeuerwehrwarte der beiden Altkreise, Alexander Otte und Richard Gerigk, auf die bereits seit Monaten sehr gut laufende Zusammenarbeit beider Kreisjugendfeuerwehren ein. Es habe von Anfang an ein „Wir“-Gefühl bestanden. Mit 809 Kindern im Alter von



Symbolischer Knopfdruck: Sybille Engelmann (stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin), Kreisjugendfeuerwehrwart Richard Gerigk (Osterode) und Kreisjugendfeuerwehrwart Alexander Otte (Göttingen) drückten symbolisch den Knopf zum Start der neuen Kreisjugendfeuerwehr.

Foto: Hattenbauer

sechs bis zehn Jahren, 1526 Jugendlichen im Alter von zehn bis 18 Jahren und 559 Kinder-, Jugendfeuerwehrwarten und Betreuern bilden sie nun eine starke Gemeinschaft.

In ihren Grußworten unterstrichen Kreisrätin Marlies Dornieden, Landesjugendfeuerwehrwart André Lang, Regierungsbrandmeister Karl-Heinz Banse, Kreisbrandmeister Volker Keilholz sowie Karl-

Heinz Niesen und Kai Walter für die Feuerwehrverbände Göttingen und Duderstadt-Eichsfeld die besondere Bedeutung dieses Tages und die Wichtigkeit der Kinder- und Jugendfeuerwehren sowohl für die Nachwuchsgewinnung der 159 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Göttingen wie auch als sinnvolle und einzigartige Jugendorganisation.

Als Zeichen des Neubeginns erhält die bisherige Kreisjugendfeuerwehr auch einen neuen Namen und heißt nun „Kinder- und Jugendfeuerwehren im Landkreis Göttingen“.

Neues Logo

Auch ein neues Logo darf nicht fehlen: Zwei sich zusammenfügende, stilisierte Flammen symbolisieren sowohl den Zusammenschluss der beiden Kreisjugendfeuerwehren der Altkreise Göttingen und Osterode wie auch der Kinder- und Jugendfeuerwehren im neuen Landkreis Göttingen. (kri)

NEUE JUGENDFEUERWEHRWARTIN



Janin Jünemann, Jugendfeuerwehrwartin

Die 28-jährige Bührenerin Janin Jünemann tritt im Brandabschnitt West die Nachfolge von Stefan Lindel (Hann. Münden) als Jugendfeuerwehrwartin an. Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem die Organisation gemeinsamer Veranstaltungen, die Abnahme der Jugendflamme 1

und 2 und die Vertretung der Interessen der Kinder- und Jugendfeuerwehren in Adelebsen, Samtgemeinde Dransfeld, Hann. Münden und Staufenberg.

Janin Jünemann ist seit ihrem zehnten Lebensjahr mit der Jugendfeuerwehr verbunden.

Foto: Freter

HINTERGRUND

Ehrungen für Feuerwehrleute

Für ihre Verdienste zum Wohl der Jugendfeuerwehren wurden Hannelore Brill, Kristin Rosenthal, Andrea Kerl, Stefanie Kopp, Inken Reinhardt und Stefan Keil mit dem Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.

Für besondere Verdienste um die Förderung der Jugendfeuerwehr erhielt Richard Gerigk die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber. (kri)



Engagiert im Brandschutz: Das Foto zeigt von links Landesjugendfeuerwehrwart André Lang, Kreisbrandmeister Volker Keilholz, Michaela Facca-Warnecke (Jugendfeuerwehrwartin Abschnitt Mitte), Thomas Wurm (Leiter Fachbereich Jugendforum), Inken Reinhardt (Jugendfeuerwehrwartin Abschnitt Nord), Mario Engelmann (Fachbereich Jugendflamme und Leistungsspanne), Stefanie Kopp und Andrea Kerl (beide geehrt), Kreisjugendfeuerwehrwart Alexander Otte, Kristin Rosenthal (geehrt), stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin Sybille Engelmann, Stefan Keil und Richard Gerigk (geehrt) sowie Tobias Nordmann (Leiter Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit) – oben im Bild das neue Logo.

Foto: Privat